

Latein. Tot oder lebendig!?

Halbjahresprogramm
Oktober 2021 bis
März 2022



Stiftung *Kloster Dalheim*
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Vom Anwalt zum Mörder?

„Cui bono“ (lat.: Wem nützt es)? Der Redner, Philosoph und Anwalt Marcus Tullius Cicero (106–43 v. Chr.) stritt mit dieser Frage ab, sein Klient habe einen Mord begangen. Ungeplant wird der römische Staatsmann in der späteren Geschichte selbst zum vermeintlichen Mörder: Cicero perfektionierte das klassische Latein derart, dass es niemand mehr verändern wollte – ein Todesurteil für die antike Sprache?

Diesen und anderen Fragen geht die Stiftung *Kloster Dalheim*, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ab dem 19. Februar in der Sonderausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* nach.





Liebe Besucherinnen und Besucher,

die Museen haben geöffnet, Veranstaltungen finden wieder statt und das kulturelle Leben nimmt Fahrt auf. Die vergangenen Monate haben wir genutzt, um u.a. unser digitales Angebot zu erweitern: Mit der neuen Rallye über den Wirtschaftshof können Sie das Kloster auch per App erkunden, und unser Blog *Schweigen war gestern* bringt Einblicke rund um das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift und das Thema Klosterkultur direkt zu Ihnen nach Hause.

Mit Vorfreude blicke ich auch einigen Höhepunkten hier, im Kloster Dalheim, entgegen: Die erfolgreiche Bilderwelt *Leonardo da Vinci. Das letzte Abendmahl* in der Klosterkirche wurde bis zum 2. Januar verlängert. In der Adventszeit lädt eine Weihnachtsführung dazu ein, sich mit den Gepflogenheiten regionaler und klösterlicher Bräuche bekannt zu machen.

2022 beginnt mit einem fulminanten Saxophonkonzert zur Reihe »finde dein Licht« und in der Fastenzeit lässt Sie der *Tag des Schweigens* die kontemplative Kraft der Stille erleben.

Ganz besonders möchte ich Ihnen die neue Sonderausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* mit einem vielfältigen Begleitprogramm ans Herz legen. Bereits im November dieses Jahres startet der dazugehörige Podcast *Hocus, locus, jocus*, der außergewöhnliche Perspektiven auf die antike Sprache in unserem heutigen Alltag bietet.

Ein Besuch lohnt sich also – sowohl im Museum als auch im Netz.

Dr. Ingo Grabowsky
Museumsdirektor

Leonardo da Vinci. Das letzte Abendmahl

Bilderwelt – bis 2. Januar 2022

verlängert

Leonardo da Vincis „Abendmahl“ zu Gast im Kloster Dalheim. Noch bis 2. Januar 2022 präsentiert die Stiftung *Kloster Dalheim* mit der Bilderwelt *Leonardo da Vinci. Das letzte Abendmahl* eines der bekanntesten Werke der Kunstgeschichte als monumentale Reproduktion in Originalgröße.

Das letzte gemeinsame Mahl Jesu im Kreise seiner Jünger – auf einer Größe von mehr als 9 x 4 m hielt der Künstler und Universalgelehrte Leonardo (1452–1519) diesen biblischen Augenblick im Refektorium des Klosters Santa Maria delle Grazie in Mailand

fest. Soeben überbrachte Jesus seinen Jüngern eine schreckliche Botschaft: „Einer von euch wird mich verraten“ (Mt 26,21). Die ganze Gesellschaft gerät in Unruhe. Wer ist der Verräter?

In der eindrucksvollen Atmosphäre der Dalheimer Klosterkirche erleben Besucherinnen und Besucher Leonardos revolutionäres Werk aus unmittelbarer Nähe. Sie erfahren Wissenswertes über Entstehungsgeschichte und Bildaufbau, tauchen ein in die Welt seiner unvergleichlichen Charakterstudien und lassen sich von der Faszination Leonardo in den Bann ziehen.



Leonardo da Vinci. Das letzte Abendmahl Rundgänge und Familienprogramm

Audioguide und Begleitbroschüre

Ein lebendig gestalteter und kostenloser Audioguide sowie eine ausführliche Begleitbroschüre bieten umfassende Informationen zur Ausstellung. Beide sind im Museumsfoyer erhältlich.

Führungen durch die Sonderausstellung

Während das Original in Mailand aus konservatorischen Gründen nur für fünfzehn Minuten besichtigt werden kann, haben Museumsgäste im Kloster Dalheim die Gelegenheit, bei einer Führung „Das letzte Abendmahl“ mit Muße und aus unmittelbarer Nähe in all seinen Facetten zu entdecken.

Öffentliche Führungen

sonn- und feiertags, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Kosten: 3 Euro pro Person zzgl. Eintritt

Gruppenführungen

Dauer: 1 Stunde
Kosten: 30 Euro zzgl. Eintritt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte informieren Sie sich auf der Museumswebseite über die aktuell gültigen Corona-Regeln.

Leonardo für Familien

Ausgestattet mit einem Entdeckerbüchlein lösen Erwachsene und Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren bei der Familien-Rallye auf eigene Faust kleine Rätsel, entdecken falsche Räume, echte Typen und eine Diskussion ohne Worte. Dabei machen sie Bekanntschaft mit dem Universalgenie Leonardo und lernen ganz nebenbei etwas über seine Malerei und Bildkomposition sowie über die biblische Geschichte rund um das letzte Abendmahl.

Dauer: ca. 1 Stunde
Kosten: 4 Euro zzgl. Eintritt



Weihnachtsferienprogramm Echte Typen! Malatelier

Wut, Sorge, Gelassenheit – Leonardo da Vincis berühmtes „Abendmahl“ strotzt geradezu vor Gefühlen. Kein Wunder, denn Jesus hatte seinen Jüngern gerade gesagt, dass ihn einer von ihnen verraten würde! Doch wie ist es dem Künstler gelungen, diesen Moment mit Pinsel und Farbe einzufangen? Und wie lässt sich ein Gefühl überhaupt malen? Beim Weihnachtsferienprogramm enthüllen Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren Leonardos Malgeheimnisse und machen Bekanntschaft mit echten Typen. Im anschließenden Malatelier stellen sie wie zu Leonardos Zeiten eigene Farben aus Erden und Steinen her und bringen unterschiedliche Stimmungen aufs Papier.

Termin: 30. Dezember, Do. 14–16 Uhr

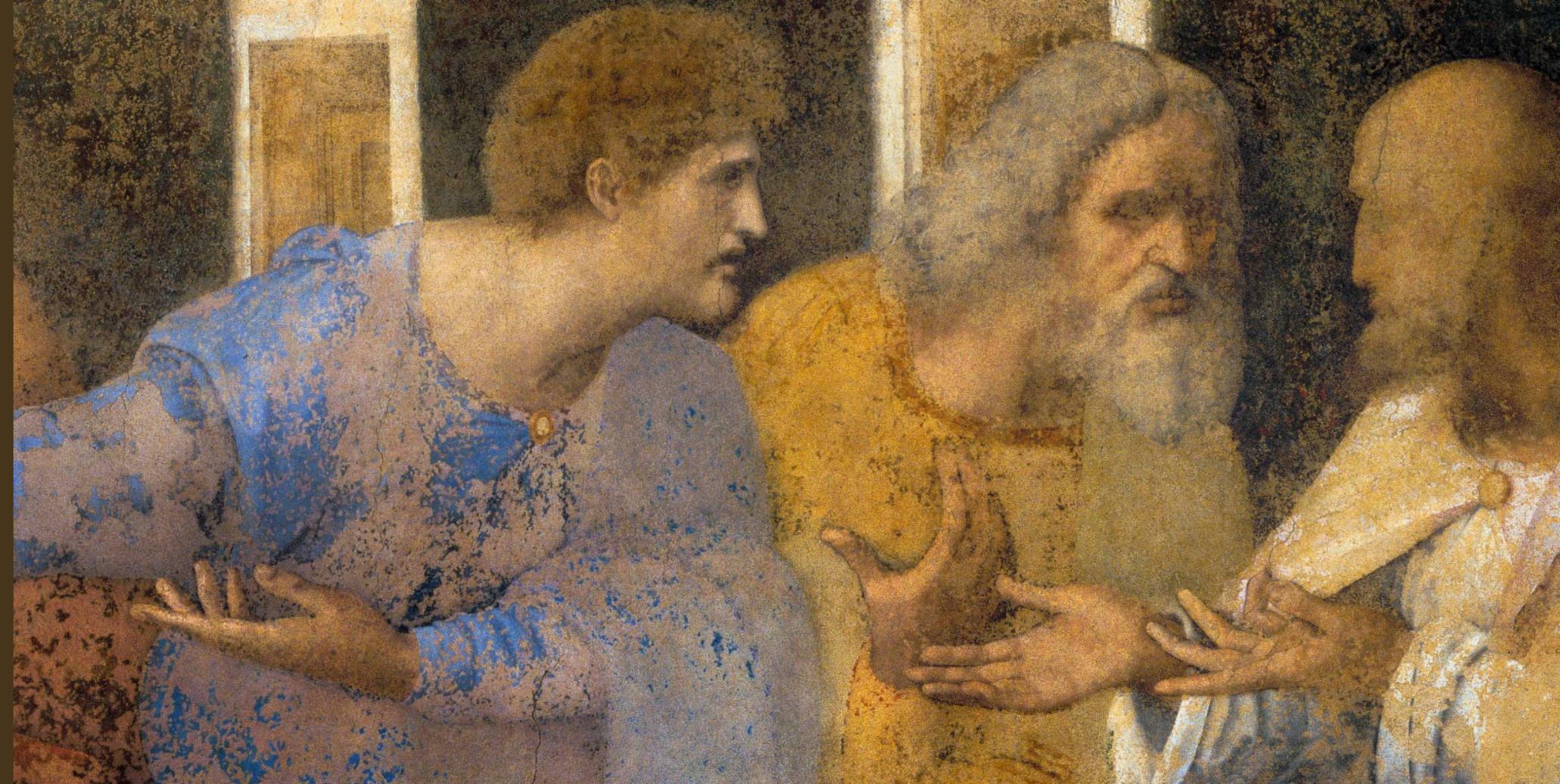
Geeignet für: Kinder von 6 bis 10 Jahre

Kosten: 5 Euro

Anmeldung und Corona-Schutz:

Anmeldung bis 17. Dezember unter Telefon 0 52 92 . 93 19-225.

Bitte informieren Sie sich auf der Museumswebseite über die aktuell gültigen Corona-Regeln.



Eingetreten! 1.700 Jahre Klostergeschichte Dauerausstellung

Seit mehr als 500 Jahren wird das Kloster Dalheim von einer über 1.000 Meter langen Mauer umschlossen. Sie zeugt bis heute davon, wie die Augustiner-Chorherren einst ihr Kloster von der Außenwelt abschirmten. Besonders gut geschützt war die Klausur (lat. claudere: schließen), jener Ort im Herzen des Klosters, der allein den Ordensleuten vorbehalten war. Hier herrschte das Gebot des Schweigens, das Stundengebet bestimmte den Rhythmus des Tages, regelmäßige Fastenzeiten sicherten „das rechte Maß“. Der Faszination und dem Alltag dieses klösterlichen Lebens zwischen „Ora et labora“ (lat.: Bete und arbeite) spürt die mit dem „Red Dot“ Design-Award ausgezeichnete Dauerausstellung in der Klausur des Klosters Dalheim nach.

In den modernen Ausstellungsräumen präsentiert das LWL-Landesmuseum die 1.700-jährigen Geschichte der Klosterkultur in Europa. Aber auch das Kloster selbst blickt auf eine mehr als 800-jährige bewegte Geschichte zurück, von der die Dauerausstellung rund um die ehemalige Räucherzimmer und dem ehemaligen Gästeflügel erzählt.

Bitte beachten Sie: Seit dem 14. September sind die beiden Räume der Dauerausstellung zur Geschichte der Orden und Klöster im 1. OG wegen der Aufbauarbeiten für die Sonderausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* geschlossen.





Latein. Tot oder lebendig!?

Sonderausstellung – 19. Februar 2022 bis 8. Januar 2023

Totgesagte leben länger: Dass die Sprache Latein heute noch längst nicht am Ende ist, zeigt die große Sonderausstellung der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur. Ab dem 19. Februar 2022 blickt die Schau auf die bewegte Geschichte einer vermeintlich toten Sprache und fragt nach ihrer heutigen Relevanz.

Von Cicero über Hildegard von Bingen und Erasmus von Rotterdam bis hin zu Papst Benedikt oder Asterix – anhand von zwölf Biografien veranschaulicht die Ausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?* im ehemaligen Kloster Dalheim, welchen Stellenwert die „Muttersprache Europas“ für die europäische Bildungs- und Kulturgeschichte hat.

Über 200 Exponate, darunter Alltagsgegenstände aus der Antike, wertvolle mittelalterliche Handschriften sowie Objekte aus der aktuellen Populärkultur erzählen vom Aufstieg und Fall des Lateinischen. Auf insgesamt 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche führt die Schau durch 2.100 Jahre bewegte Sprachgeschichte. Besucherinnen und Besucher treffen auf alte Römer, progressive Prophetinnen, revolutionäre Entdecker, wegweisende Dichterinnen, widerspenstige Gallier und leidenschaftliche „Latin Lovers“.

Latein. Tot oder lebendig!?

Begleitprogramm

Hocus, locus, jocus

Der Podcast über Latein und seine Geschichte

Bereits vor der Eröffnung der großen Sonderausstellung gibt's was auf die Ohren: Der neue Podcast *Hocus, locus, jocus* berichtet über redegewandte Lateinmörder, waschechte „Latin Lovers“ und spinnende Römer. In 15-minütigen Folgen macht sich der langjährige WDR-Journalist Lars Faulenbach auf die Spuren des Lateinischen in der Gegenwart. Dabei erklärt er, warum Latein hilft, sich in Westfalen zurechtzufinden, auf falsche Juristen nicht reinzufallen und die klassische Kunst des Liebens zu erlernen.

Der Podcast ist ab 11. November auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar.

Vortrag: 13. März, Sonntag 11.30 Uhr

in Kooperation mit dem Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.

Dr. Sigrid Albert

Mehr als ein Schülerschreck – Lebendiges Latein

Latein ist ein Grundpfeiler der europäischen Sprachkultur und gilt vielen heute als tote Sprache. Doch steckt nicht noch etwas Leben im berüchtigten Schülerschreck? In ihrem wissenschaftlichen Vortrag fragt Dr. Sigrid Albert nach der heutigen Relevanz des Lateinischen. Die Latinistin der Universität des Saarlandes räumt mit zahlreichen Vorurteilen auf und zeigt, dass die Sprache Caesars und Ciceros noch lange nicht verstummt ist.

Die Teilnahme am Vortrag ist frei.





Weihnachten im Kloster

In der Advents- und Weihnachtszeit begeben sich Besucherinnen und Besucher im Kloster Dalheim auf eine besondere Spurensuche: Ab dem ersten Advent entdecken sie beim Rundgang durch die Klausur des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts Motive, Bräuche und Symbole rund um Weihnachten. Von himmlischen Gesängen bis zum Weihnachtsstern – ein Begleitheft führt sie zu zwölf Standorten rund um die mittelalterliche Klosterkirche.

Führungen

Vom 28. November bis 2. Januar nimmt die öffentliche Führung *Weihnachten im Kloster* Erwachsene und Kinder ab acht Jahren an Sonn- und Feiertagen um 15 Uhr mit auf einen Rundgang durch die Klausur. Teilnahme: 3 Euro pro Erwachsenem zzgl. Museumseintritt.

Die Führung *Weihnachten im Kloster* kann in der Adventszeit auch als Gruppenführung gebucht werden. Buchung und weitere Informationen (Di.–Fr. 11–16 Uhr) unter 0 52 92 . 93 19-225.

Bitte informieren Sie sich auf der Museumswebseite über die aktuell gültigen Corona-Regeln.

»finde dein Licht« – Konzert mit dem Saxophonquartett *MultiColore*
30. Januar, Sonntag 18 Uhr



Als LWL-Landesmuseum für Klosterkultur engagiert sich die Stiftung *Kloster Dalheim* in der 2015 ins Leben gerufenen *Klosterlandschaft Westfalen-Lippe*. Deren Ziel ist es, die zahlreichen Klöster der Region, die heute ganz unterschiedlich genutzt werden, gemeinsam besser sichtbar zu machen. Anlässlich der westfalenweiten Veranstaltung »finde dein Licht« präsentiert das Kloster Dalheim ein eindrucksvolles Konzert in der ehemaligen Klosterkirche.

Werke von Claudio Monteverdi, Johann Sebastian Bach, George Gershwin und Leonard Bernstein rund um das Thema Licht erwarten die Konzertgäste. Das renommierte Dortmunder Saxo-

phonquartett *MultiColore* lässt eine beeindruckende Bandbreite von der Renaissance und Barock bis hin zu zeitgenössischer klassischer Musik erklingen. Die Kammermusiker Thomas und Ilona Haberkamp, Peter Sagurna und Ralf Kiwit bringen schillernde Harmonien und farbige Klänge in die spätgotische Dalheimer Klosterkirche und entführen in die vielfarbene Welt der Saxophone.

Das Wirtshaus hat an diesem Tag bis 20 Uhr geöffnet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung erforderlich. Der Besuch des Konzerts und des Museums ist frei.

Anmeldung und weitere Infos über die geltenden Corona-Regeln: Telefon: 0 52 92 . 93 19 0 und Mail: kloster-dalheim@lwl.org



Tag des Schweigens

6. März, Sonntag 10 bis 18 Uhr

Wer am *Tag des Schweigens* die Klausur im Kloster Dalheim betritt, der macht es wie einst die Dalheimer Chorherren: Kein Wort geht über seine Lippen.

Während heutzutage die Momente selten sind, in denen Ruhe herrscht, gehörte das Schweigen im mittelalterlichen Kloster zum Alltag. Auch für die Dalheimer Ordensleute war es wesentlicher Bestandteil ihrer klösterlichen Spiritualität. An ein solches Schweigegelübde halten sich Brüder und Schwestern vieler Ordensgemeinschaften bis heute.

Ausgewählte Ruhepunkte in der historischen Klausur laden dazu ein, das Schweigen selbst auszuprobieren und die kontemplative Kraft der Stille zu erleben.

Passend zum Beginn der Fastenzeit erfahren Besucherinnen und Besucher dabei unterschiedliche Dimensionen des Verzichts gestern und heute. Im Schonlau-Saal serviert das Klosterwirtshaus von 11 bis 18 Uhr frische, regionale Gerichte mit der Möglichkeit, diese schweigend zu genießen.



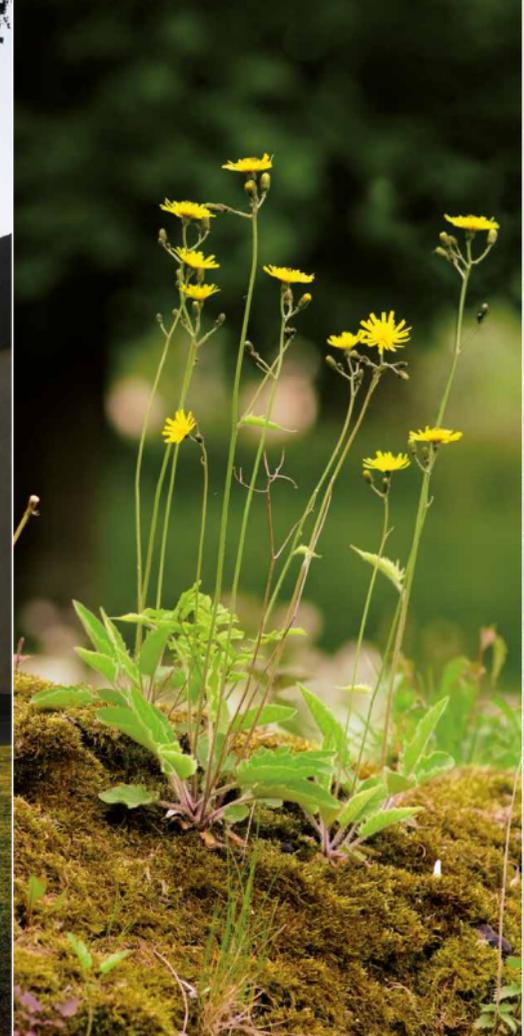
Programm

Oktober 2021 bis
März 2022



Der Vorratskeller
in der historischen Klausur offenbart,
wogegen welches Kraut gewachsen ist.





Oktober

10. Oktober

So. 10–15 Uhr

Herbstferienprogramm: Wald-Rallye für Familien

in Kooperation mit dem Regionalforstamt Hochstift

Information und Anmeldung bis 8. Oktober unter Telefon 0 52 92 . 93 19-225

14. + 21. Oktober

jeweils Do. 10–14 Uhr

Herbstferienprogramm: Für Pappkameraden und -kameradinnen

in Kooperation mit dem Kulturrucksack NRW

Information und Anmeldung bis 8. Oktober unter www.kreis-paderborn.de/kulturrucksack

November

7. November

So. 10.30 Uhr

Hubertusmesse: Mit der Jagdhornbläsergemeinschaft Altenautal-Delbrück (Leitung: Hermann Hasse) im Neuen Schafstall; Veranstalter: Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau & Hegering Atteln

Dezember

30. Dezember
Do. 14–16 Uhr

Weihnachtsferienprogramm: Echte Typen! Malatelier
s. auch S. 10

Januar

2. Januar
So.

Bilderwelt: Leonardo da Vinci. Das letzte Abendmahl
letzter Öffnungstag

23. Januar
So. 15 Uhr

Inklusive öffentliche Führung für Blinde und Sehende
durch die Klosteranlage

30. Januar
So. 18 Uhr

»finde dein Licht« – Konzert mit dem Saxophonquartett *MultiColore*
in Kooperation mit der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe, s. auch S. 20

Februar

13. Februar
So. 15 Uhr

Inklusive öffentliche Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin
durch die Klosteranlage

19. + 20. Februar
Sa. + So.

Sonderausstellung: *Latein. Tot oder lebendig!?*
Eröffnungswochenende mit öffentlichen Führungen (jeweils 13.30/15/16.30 Uhr), s. auch S. 14

März

6. März
So.

Tag des Schweigens
s. auch S. 22

13. März
So. 11.30 Uhr

**Vortrag zur Sonderausstellung:
Mehr als ein Schülerschreck – Lebendiges Latein**
Dr. Sigrid Albert, s. auch S. 16

Auch Mönche müssen malochen! Dalheimer Gelände-Rallye

Gemäß dem klösterlichen „Ora et labora“ (lat.: Bete und arbeite) gehört neben dem Gebet auch das Handwerk und die Arbeit in Werkstätten, Scheunen und Ställen zum alltäglichen Leben im Kloster. Mit der Dalheimer Gelände-Rallye erkunden Jugendliche von 10 bis 14 Jahren den Dalheimer Wirtschaftshof mit seinen verschiedenen Gebäuden, lösen Aufgaben und knacken dabei sogar einen 300 Jahre alten Zahlencode. Am Ende entsteht ein Lösungswort, welches ihnen die wichtigste Einnahmequelle eines Klosters verrät. Die Rallye ist auch geeignet für Schulklassen der Stufen 5 bis 9.

Die Rallye steht als Broschüre für 2 Euro sowie kostenlos als App zur Verfügung.

Informationen zur Nutzung der App „Actionbound“

Bitte laden Sie die App „Actionbound“ und den Bound (die Rallye) über den QR-Code schon zu Hause herunter. Leider verfügen wir am Ort nicht über die nötigen WLAN-Kapazitäten. Auf dem Gelände läuft die vorgeladene App offline, nur das GPS muss eingeschaltet sein. Die Ergebnisse der Rallye können Sie nach dem Durchspielen wieder zu Hause hochladen.



Für Leib und Seele Klosterladen

Eine erlesene Auswahl dessen, was in europäischen Klosterküchen, -kellern und -werkstätten an wertvollen Produkten entsteht, gibt es im Dalheimer Klosterladen.

Mit der Aufnahme des Dalheimer Museumsbetriebs auf dem Gelände des ehemaligen Klosters im Jahr 2007 wurden auch immer mehr Gewerke wieder in Betrieb genommen. Heute sind es besonders Brauerei, Brennerei und Imkerei, die in Dalheim Produkte herstellen. Die Missionsschwestern aus Neuenbeken liefern knusprige Kekse, fruchtige Aufstriche und vorzügliche Relishes aus liebevoller Handarbeit. Von den Benediktinern aus Meschede kommen ausgefallene Schokoladen sowie leckere Nussecken,

und das Klosterweingut Jakobsberg steuert Wein und besondere Essigsorten bei. Die Palette der klösterlichen Waren ist groß. Auch Kunsthandwerk, Bücher und Kosmetik gehören dazu.

Öffnungszeiten
Di.–So. 11–18 Uhr



Frisch und regional Klosterwirtshaus

Aktuelle Informationen zum Besuch in Zeiten von Corona erhalten Sie unter www.klosterwirtshaus-in-dalheim.de

Advent im Klosterwirtshaus

1. bis 4. Advent Adventsmenüs
jeweils 12–17 Uhr

Öffnungszeiten

Di.–So. 11–18 Uhr
Di.–So. 12–17 Uhr (30.11.2021 bis 12.2.2022)

**Am 24., 25. und 31. Dezember
bleibt das Wirtshaus geschlossen.**

Gesonderte Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.



Verein der Freunde

Seit 1996 leistet der *Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.* mit seinen rund 300 Mitgliedern einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem Kulturzentrum in Westfalen – und das nicht nur als Begründer des renommierten Musik- und Theaterfestivals *Dalheimer Sommer*. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen und einen regelmäßigen Stammtisch; sie bekommen Insiderführungen und -informationen und haben jederzeit freien Eintritt in das Museum.

**Weitere Informationen zum Verein der Freunde erhalten
Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.**



Ihr Museumsbesuch in Zeiten von Corona

Um der weiteren Verbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, gelten während des Besuchs im Kloster Dalheim und bei der Teilnahme an museumspädagogischen Programmen besondere Sicherheits- und Hygienemaßnahmen gemäß der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Stand September 2021 bedeutet das: Ein Nachweis über eines der 3G (geimpft, genesen, getestet) ist für den Besuch des Museums und des Klosterwirthauses erforderlich. Kinder und Jugendliche gelten als getestete Personen (Ferienzeitraum ausgenommen). Innerhalb der Gebäude besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen

Maske. Für Kinder gilt die Maskenpflicht ab dem 6. Lebensjahr. Bitte achten Sie während Ihres Aufenthalts im Museum auf die gängigen Hygienemaßnahmen.

Eine vorherige Online-Anmeldung ist nicht verpflichtend. Eintrittskarten können jedoch über den Anbieter *TicketPay* vorab online gebucht werden.

Aktuelle Informationen zum Corona-Schutz unter:
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org



Führungen

Öffentliche Führungen für Einzelbesucher

ganzjährig an Sonn- und Feiertagen

- 13.30 Uhr** durch die Klosteranlage
15 Uhr - bis 31. Oktober durch die Klostergärten
- ab 7. November und ab 9. Januar durch die Klosteranlage
- 28. November bis 2. Januar Sonderführung *Weihnachten im Kloster*
- ab 20. Februar durch die Sonderausstellung *Latein. Tot oder lebendig!?*
16.30 Uhr bis 2. Januar durch die Bilderwelt *Leonardo da Vinci. Das letzte Abendmahl*

Die Teilnahme an der öffentlichen Führung kostet 3 Euro pro Erwachsenen zzgl. Museumseintritt.

Gruppenführungen

können über den Besucher-Service unter Telefon 05292 . 93 19-225 (Di.–Fr. 11–16 Uhr) gebucht werden.

Kosten:

- | | |
|---|---------|
| 1 Stunde | 30 Euro |
| (nur <i>Leonardo da Vinci. Das letzte Abendmahl</i>) | |
| 1,5 Stunden | 45 Euro |
| 2 Stunden | 60 Euro |
- jeweils zzgl. Museumseintritt.

Inklusive öffentliche Führung für Blinde und Sehende

Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren durch die Klosteranlage: 23. Januar, So. 15 Uhr

Inklusive öffentliche Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin

Für Erwachsene und Jugendliche durch die Klosteranlage: 13. Februar, So. 15 Uhr

Corona-Schutz

Aus Hygiene- und Schutzgründen liegt die maximal zulässige Gruppengröße bei 19 Personen (Stand September 2021). Weitere Informationen zum Corona-Schutz s. Seite 36.

Absagen

Schweren Herzens verzichten wir weiterhin auf viele Angebote der Klosterschule, den Winterzauber und auch auf unser Adventsprogramm. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Eintrittspreise*

	bis 2.1.	ab 3.1.	ab 19.2.
Erwachsene	11,00 Euro	7,00 Euro	10,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	9,10 Euro (je Person)	5,80 Euro (je Person)	8,00 Euro (je Person)
ermäßigt**	5,50 Euro	3,50 Euro	5,00 Euro
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre)	Eintritt frei		
Schülerinnen/Schüler im Rahmen von museumspädagogischen Programmen	Eintritt frei (2 Begleitpersonen frei)		
LWL-MuseumsCard	Eintritt frei (gilt auch für LVR-Museumskarte)		

Ticketbuchung auch online möglich

Ihre Eintrittskarte ins Museum können Besucherinnen und Besucher jetzt auch bequem von Zuhause aus über den Anbieter *TicketPay* buchen. Der Zugang zum Buchungsportal erfolgt über die Webseite des Museums: www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Bitte beachten Sie: Der Erwerb einer Online-Karte berechtigt nicht zu einem bevorzugten Einlass.

- * Bei Sonderveranstaltungen gelten abweichende Eintrittspreise.
** Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).

Mobilitätsfonds

Mit dem „Mobilitätsfonds“ werden Schulen und Kitas aus Westfalen-Lippe bei der Anreise ins Museum mit Bus und Bahn unterstützt. Informationen unter Tel. 0 52 92 . 93 19-225 (Di.–Fr. 11–16 Uhr) oder www.mobilitaetsfonds.lwl.org.

Bitte beachten Sie: Bei Teilnahme an den museumspädagogischen Programmen können Zusatzkosten in Höhe von 3 Euro pro Person entstehen.



Öffnungszeiten und Kontakt

dienstags bis sonntags	10 bis 18 Uhr
montags geschlossen	außer an Feiertagen
ganzjährig geöffnet	außer 24., 25. und 31.12.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer dauert ca. 10 Minuten. Behinderten-WCs sind vorhanden.

Besucher-Service	Di.–Fr. 11–16 Uhr	0 52 92 . 93 19-225
Buchung	Di.–Fr. 11–16 Uhr	0 52 92 . 93 19-225
Ferienprogramm		

Klosterwirtshaus	Di.–So. 11–18 Uhr	0 52 92 . 93 27 10
<i>Winteröffnungszeiten</i>	Di.–So. 12–17 Uhr	
	<i>30.11.21 – 12.2.2022</i>	



Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim
Telefon 0 52 92 . 93 19-0
Telefax 0 52 92 . 93 19-119
kloster-dalheim@lwl.org
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Titel, S. 17, 24, 25, 26, 32 Klein und Neumann/Shutterstock; S. 4, 33, 34, 35 LWL/Katharina Kruck; S. 6, 11 Photo Scala, Florenz; S. 9, 26, 41 LWL/Alexandra Buterus; S. 13 Olaf Mahlstedt, Hannover; S. 14 Lutz-Jürgen Lübke (Lübke & Wiedemann), Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Sign. 4' X2450, LWL/Ansgar Hoffmann, hoffmannfoto.de; S. 18 LWL/Nico Rupp S. 21 I. Thiel; S. 23 Andreas Lechtape, Münster; S. 31 LWL/Rebecca Schmidt; S. 33 Shutterstock; S. 37 LWL/Kristina Schellenberg

Anfahrt mit dem PKW

Kloster Dalheim ist innerhalb von drei Autominuten ab A44 (Abfahrt Lichtenau Westfalen) erreichbar.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ist aktuell leider nur zu bestimmten Zeiten mit dem Bus erreichbar.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Fahrt nach Dalheim mit dem ÖPNV! Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19 0.



Besuchen Sie uns
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Latein. Tot oder lebendig!? wird gefördert durch:



friede springer stiftung

Stiftung der
 Sparkasse
Paderborn-Detmold
für den Kreis Paderborn